

Diese Urkunde gibts nur für Note Eins

IHK zeichnet ihre Jahrgangsbesten aus und würdigt das Duale Ausbildungssystem als weithin anerkannten Exportschlager

Hildesheim (ha). Eingeladen waren nur die Besten: Die Industrie- und Handelskammer hat gestern die Auszubildenden aus dem Geschäftsbereich geehrt, die ihre Abschlussprüfung mit mindestens 91,5 von 100 Punkten geschafft und damit ihre Lehrzeit mit einer glatten Eins abgeschlossen haben. Insgesamt hatten sich in den gewerblich-technischen sowie in den kaufmännischen Berufen zu der Winter- und zu der Sommerprüfung 1497 Prüflinge angemeldet. Aber nur 25 schafften die Traumnote.

Ihnen galt der Glückwunsch der Kammer, die von Ulrike Schaper als Mitglied der Vollversammlung repräsentiert wurde. Die Unternehmerin dankte aber auch den Betrieben, den Ausbildern, den Schulen und Berufsschullehrern und nicht zuletzt den Eltern, die mit ihrem Vorbild den Weg der Jugendlichen in die Berufswelt stark prägten.

Für die aktuellen Bewerber sei die Lage auf dem Lehrstellenmarkt entspannt, für die Unternehmen aber werde es zunehmend schwerer, geeignete Auszubildende zu finden. Dabei gewinne die Ausbildung als Mittel, qualifizierten Nachwuchs für den eigenen Betrieb zu finden, zusehends an Bedeutung. „Die Betriebe haben diese Herausforderung erkannt und halten auch aus diesem Grund die Ausbildung auf einem sehr hohen Niveau.“

Marc Diederich, Leiter der IHK-Geschäftsstelle am Hindenburgplatz, hob das „sehr deutsch geprägte“ Erfolgsmodell Duale Ausbildung hervor. Die enge Verbindung aus Schul- und Werkbank war lange bekrittelt worden, inzwischen

ist es ein regelrechter Exportschlager. Während in Südeuropa die Jugendarbeitslosigkeit zum immer drängenderen Problem wird, liege sie in Deutschland bei unter acht Prozent. Das Duale System bringe gut ausgebildete junge Leute in den Arbeitsmarkt und das für Jobs, die es so auch tatsächlich gebe. Die Absolventen seien exakt „den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes angepasst“. Auch die Ausbildungsbesten kommen aus dem Dualen System, haben in der Friedrich-List-Schule, der Walter-Gropius-Schule, der Justus-von-Liebig-Schule oder der Otto-Brenner-Schule (BBS Metall) gelernt.

Ausgezeichnet wurden: Anja Bialek, Buchhändlerin (Ausbildungsbetrieb: Georg Olms Verlag), Mara Düker, Kauffrau für Bürokommunikation (NDR, Hamburg), Alexander Freund, Fachkraft für Lagerlogistik (Karl Wolpers), Dennis Fütterer, Kaufmann im Einzelhandel (Dänisches Bettenlager, Handewitt), Madleen Greie, Immobilienkauffrau (Gemeinnützige Baugesellschaft), Patrick Gremmel, Industriekaufmann (EVI), Sarah Grüning, Bürokauffrau (Noma Med, Harsum), Anna-Lena Hast, Reiseverkehrskauffrau (Reise und Touristik Gahre), Ellen Höfel, Kauffrau im Einzelhandel (Aldi, Salzgitter), Franziska Jäkel, Verkäuferin (Kressmann), Kevin König, Industriekaufmann (Überlandwerk Leinetal, Gronau), Mareike Müller, Bürokauffrau (Motorrad und Sport Handelsgesellschaft), Franziska Nitschke, Chemielaborantin (Dr. Udo Noack, Laboratorium für angewandte Biologie, Sarstedt), Eduard Paul, Verfahrensmechaniker für



Eine Urkunde ist die Anerkennung der Industrie- und Handelskammer für die Besten des Jahrgangs.

Foto: Moras

Kunststoff- und Kautschuktechnik (Meteor, Bockenem), Bahar Penbe, Verkäuferin (Deichmann), Alexander Priesnitz, Werkzeugmacher (Stiebel Eltron, Holzminden), Carmen Reckling, Kauffrau für Bürokommunikation (NDR, Hamburg), Denise Reimann, Verkäuferin (Lidl, Wunstorf), Ansgar Schwab, Industriekaufmann (Meteor, Bockenem), Daniel

Simon, Kaufmann im Einzelhandel (Rewe Oelgeschläger, Nordstemmen), Henrike Steinborn, Industriekauffrau (Albert Fischer, Elze), Torben Warneke, Technischer Zeichner (Ammann Asphalt, Alfeld), Ksenia Wiedemann, Industriekauffrau (Gea Diessel), Tobias Wolf, Kaufmann im Einzelhandel (Galeria Kaufhof), Mike Zywietz, Verpackungsmittelmecha-

niker (MM Packaging Behrens, Alfeld).

Die IHK ehrte außerdem Prüfer, die seit 25 Jahren Mitglied in einem der IHK-Prüfungsausschüsse sind. Ihre Urkunden nahmen Karl-Heinz Kopitz (Werkzeugmechaniker) und Maiga Lissowski (Einzelhandel Lederwaren) gestern selbst in Empfang. Alle anderen Jubilare bekommen in Kürze Post.